

10 knallharte Fakten über Heilpraktiker

Fakt #1

Um Heilpraktiker zu werden, muss man folgende Voraussetzungen erfüllen:
Mindestalter 25 Jahre, Hauptschulabschluss, einwandfreies polizeiliches
Führungszeugnis, körperliche und geistige Gesundheit

Fakt #2

Wenn man diese vier Voraussetzungen erfüllt braucht man keine weitere
Ausbildung, um zur Gefahrenabwehrprüfung durch das Gesundheitsamt
zugelassen zu werden.

Fakt #3

Geprüft wird durch das zuständige Gesundheitsamt.
Die Prüfung kann beliebig oft wiederholt werden.

Fakt #4

Der schriftliche Teil umfasst 60 Multiple-Choice-Fragen (Ankreuz-Test). Für diese
60 Fragen hat man 120 Minuten Zeit. Mindestens 75% (45 Fragen) müssen richtig
beantwortet sein.

Fakt #5

Danach gibt es eine mündliche Prüfung, von ca. 30 bis 60 Minuten.

Fakt #6

Obschon das Niveau der Fragen übersichtlich ist, liegt die Durchfallquote bei
50 bis 70% (je nach Quelle)

Fakt #7

Eine vorhergehende Ausbildung ist nicht notwendig.
Es gibt auch keine einheitliche Ausbildungsordnung.

Fakt #8

Die angebotenen Vorbereitungskurse sind keine offiziellen Ausbildungen. Jeder
Anbieter kann seine Lehrinhalte nach eigener Lust und Laune zusammenstellen.

Fakt #9

Sinn der Prüfung ist lediglich festzustellen, ob von dem Prüfling eine Gefahr für
die Gesundheit der Bevölkerung im Allgemeinen oder der Patientinnen und
Patienten im Besonderen ausgehen kann.

Fakt #10

Es ist nicht vorgesehen, dass Heilpraktiker Erfahrung in der Behandlung von
Patienten sammeln müssen, bevor sie ihre Dienste anbieten.